



PATIENTENINFORMATION

ASV – Ambulante Spezial- fachärztliche Versorgung

Gynäkologische Tumorerkrankungen und Brustkrebs



STIFTUNG
BETHANIEN
KRANKENHAUS



Die Qualität Ihrer Behandlung hängt entscheidend vom Team ab, das sie plant und durchführt. Hohe Fachkompetenz und Menschlichkeit sind dabei der Maßstab für jedes einzelne Mitglied.

Dr. Peter Tönnies

Liebe Patientin, lieber Patient,

Patient:innen mit Brustkrebs und gynäkologischen Tumorerkrankungen können bei uns künftig im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) behandelt werden. Das Team für die ASV dieser Erkrankungen wird von Herrn Dr. Peter Tönnies geleitet, dem Chefarzt der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie am Krankenhaus Bethanien Moers, seine Vertreterin ist die leitende Oberärztin Dr. Dorit Brunotte.

Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Fachärzt:innen, deren Expertise für die Behandlung derartiger Erkrankungen sehr wichtig ist, bilden sie das sogenannte Kernteam.

Entscheiden Patient:innen sich für das Versorgungsangebot in der ASV, erklären Sie sich bereit, die Ärzt:innen des ASV-Teams zu konsultieren. Dadurch lässt sich in der Regel wertvolle Zeit gewinnen, um die Tumorerkrankung schnellstmöglich wirksam zu behandeln, da die Prozesse in dem Hand in Hand arbeitenden ASV-Team schlanker gestaltet sind, um u.a. zügig an bestimmte apparative Untersuchungen zu kommen.

Das ASV-Team vereint die Kompetenzen von Klinik und Praxis, um Ihnen die bestmögliche Behandlung gewissermaßen „aus einer Hand“ anbieten zu können. Gemeinsam sind wir als starkes Team für Sie da!

Herzliche Grüße
Ihr

Peter Tönnies
Peter Tönnies

INHALT

- 4 ASV – Was ist das?
- 5 Vorteile der ASV
- 5 Was umfasst die ASV?
- 6 Wie bekomme ich Zugang zur ASV?
- 7 Darf man sein ASV-Team frei wählen?
- 7 Wer ist in dem ASV-Team meine Ansprechpartner:in und wer entscheidet?
- 7 Welche zusätzlichen Unterstützungsangebote gibt es?
- 7 Wie lange dauert die Behandlung in der ASV?
- 8 Was passiert bei Beendigung der ASV?
- 9 Wie sieht die Behandlung aus?
- 10 Weiterführende Informationen und Quellen
- 10 Teamzusammensetzung
- 13 Schweigepflichtentbindungsf formular
- 15 Notizen



Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) – Was ist das?

Die ASV ist ein Angebot für Patient:innen mit Brustkrebs oder mit sonstigen gynäkologischen Tumoren. Diese Tumorerkrankungen verlaufen sehr unterschiedlich und müssen daher individuell behandelt werden. Ziel der ASV ist es, die Versorgung der betroffenen Personen auf hohem Niveau zu gewährleisten und zu verbessern.

Im Rahmen der ASV für gynäkologische Tumore können unter anderem folgende Krankheitsbilder behandelt werden:

TUMORERKRANKUNGEN

Brustzentrum

- Mammakarzinom (Brustkrebs)

Gynäkologisches Tumorzentrum

- Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)
- Endometriumkarzinom (Gebärmutter-schleimhautkrebs)
- Ovarialkarzinom (Eierstockkrebs)
- Tubenkarzinom (Eileiterkrebs)
- Peritonealkarzinom (Bauchfellkrebs)
- Vulvakarzinom (Vulva- oder Scham-lippenkrebs)
- Vaginalkarzinom (Scheidenkrebs)

Das Angebot wird von der gesetzlichen Krankenversicherung getragen. In der ASV arbeiten Ärzt:innen verschiedener Fachrichtungen in einem Team zusammen, um gemeinsam und koordiniert die medizinische Versorgung zu übernehmen. Alle Teammitglieder haben den Nachweis erbracht, dass sie für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung besonders qualifiziert sind und bereits viele Patient:innen mit dieser Krankheit behandelt haben. Das ASV-Team stellt sicher, dass alle erforderlichen und im Rahmen der ASV erbringbaren Untersuchungen und Behandlungen bei Bedarf verfügbar sind. Wenn nötig, können auch nichtärztliche Berufsgruppen und soziale Dienste hinzugezogen werden.

Eine ASV wird entweder von Krankenhäusern oder niedergelassenen Fachärzt:innen oder beiden gemeinsam angeboten. Der Umfang des – krankheitsspezifisch festgelegten – diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebots ist unabhängig vom Ort jeweils der gleiche. Zudem gelten die gleichen Anforderungen an die fachlichen Kompetenzen des ASV-Teams und die apparative Ausstattung.

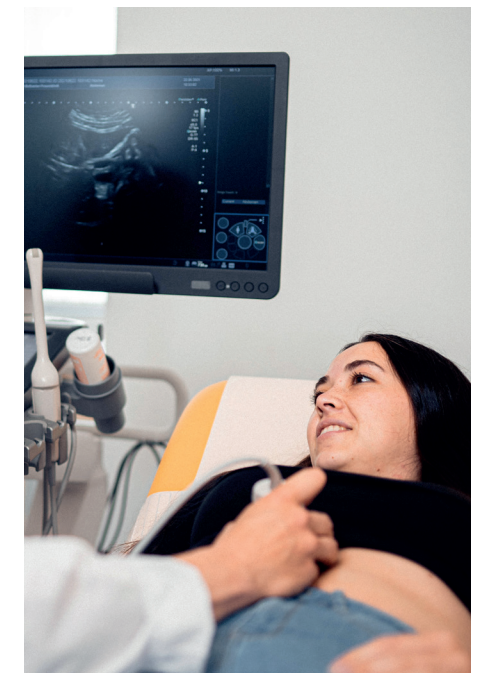


IHRE VORTEILE ALS PATIENT:IN IM ÜBERBLICK

- **Kompetente Betreuung:** Die Behandlung erfolgt ausschließlich von qualifizierten Expert:innen mit besonderer Ausstattung und Therapiemöglichkeiten.
- **Klare Strukturen:** Es gibt feste Ansprechpersonen und möglichst kurze Wartezeiten.
- **Ganzheitliche Behandlung:** Wahrnehmung des gesamten Menschen. Die Behandlung ist durch eine Vielzahl an Fachdisziplinen abgedeckt.
- **Enge Vernetzung:** Krankenhaus- und niedergelassene Ärzt:innen arbeiten eng vernetzt in einem Team.
- **Umfassende Informationen:** Patient:innen werden detailliert über das Ärzteteam und ihre geplante Behandlung informiert.
- **Gute Erreichbarkeit:** Alle Ärzt:innen im Team sind in der Nähe erreichbar.
- **Kostenfreie ASV-Teilnahme** für Patient:innen

Was umfasst die Versorgung in der ASV?

Die Versorgung in der ASV betrifft immer nur die Erkrankung, auf deren Behandlung das jeweilige ASV-Team spezialisiert ist. Das ASV-Team wird von Dr. P. Tönnies und Dr. D. Brunotte geleitet und ist auf die Behandlung von Brustkrebs und anderen gynäkologischen Tumoren spezialisiert. Auch Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit der Behandlung in dem ASV-Team stehen (Therapie-nebenwirkungen, Komplikationen und akute unerwünschte Behandlungsfolgen), werden dort behandelt. Eine darüberhinausgehende medizinische Versorgung erfolgt außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen.





Wie bekomme ich Zugang zur ASV?

Für die medizinische Versorgung in der ASV ist in der Regel eine Überweisung notwendig. Der bzw. die überweisende Haus- bzw. Fachärzt:in wird Rücksprache mit einem in Frage kommenden ASV-Team halten und gegebenenfalls einen ersten Termin vereinbaren. Eine ASV kann zudem von einem bzw. einer Krankenhausärzt:in am Ende eines Krankenhausaufenthaltes veranlasst werden.

Ein korrekt ausgefüllter Überweisungsschein ist erforderlich.

Dieser muss enthalten:

- Das Kreuz bei „Behandl. gemäß §116b SGB V“
- gesicherte ICD Diagnose

Darf man sein ASV-Team frei wählen?

Grundsätzlich ja, auch ein Wechsel während einer bereits begonnenen ASV-Betreuung ist möglich. Die Wahlmöglichkeit kann aber dadurch eingeschränkt sein, dass es keine weiteren ASV-Teams für die betreffende Erkrankung in der Nähe gibt.

Wer ist in dem ASV-Team mein:e Ansprechpartner:in und wer entscheidet?

Das ASV-Team wird für gynäkologische Tumore wird von einem bzw. einer Fachärzt:in des Krankenhaus Bethanien Moers aus dem Fachgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dem Schwerpunkt gynäkologischen Onkologie geleitet. Gemeinsam mit weiteren Fachärzt:innen aus den Fachgebieten Innere Medizin & Hämatologie & Onkologie und Strahlentherapie bildet die Teamleitung das sogenannte Kernteam. Sofern medizinisch erforderlich, werden vom Kernteam weitere Fachärzt:innen oder auch Psychotherapeut:innen hinzugezogen.

Erste:r Ansprechpartner:in für die bzw. den Patient:in ist die fachärztliche Teamleitung. Die Teamleitung koordiniert die Behandlung, sorgt für eine fachübergreifende Abstimmung der Teammitglieder und stellt eine Übersicht der beteiligten Fachärzt:innen zur Verfügung. Entscheiden Patient:innen sich für das Versorgungsangebot, erklären Sie sich bereit, die Ärzt:innen des ASV-Teams zu konsultieren. In die Entscheidungsfindung zu den einzelnen diagnostischen und therapeuti-

schen Maßnahmen werden die Patient:innen umfassend eingebunden. Deshalb sollten Sie ihre Fragen wie auch etwaige krankheitsbezogene Beobachtungen vorab notieren und alle Unterlagen, die Sie im Rahmen der ASV erhalten, gut aufbewahren. Für Feedback und Rückmeldungen zur Behandlung innerhalb des ASV-Teams stehen die behandelnden Fachärzt:innen gerne zur Verfügung.

Welche zusätzlichen Unterstützungsangebote gibt es?

Das ASV-Team informiert über Angebote, die beim täglichen Umgang mit der Erkrankung hilfreich sein können. Hierzu zählen zum Beispiel Angebote von Selbsthilfeorganisationen, sozialen Diensten und nichtärztlichen Berufsgruppen.

Wie lange dauert die Behandlung in der ASV?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt von der Art der Erkrankung und der notwendigen Therapie ab. Es kann sein, dass die Untersuchungen Klarheit zur genauen Diagnose schaffen und die weitere medizinische Versorgung dann wieder außerhalb der ASV erfolgt. Oder es kann erforderlich sein, dass die Behandlung durch das ASV-Team über mehrere Monate oder Jahre weitergeführt wird.

Die Patient:innen können sich jederzeit dafür entscheiden, ihre Behandlung außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen der üblichen fachärztlichen Versorgung fortzuführen.



Was passiert bei Beendigung der ASV?

Zum Abschluss der Behandlung in der ASV erhalten die Patient:innen eine schriftliche Information über die Ergebnisse der Behandlung und das weitere Vorgehen. Sie als Patient:in sollten darauf achten, dass Sie diese Informationen bei Ihrem Besuch beim ASV-Team oder direkt im Anschluss erhalten. Sie können jederzeit nachfragen, wenn Sie

etwas noch nicht verstanden haben. Die weiterbehandelnden Ärzt:innen werden über die bisherigen Maßnahmen und Therapien und über die notwendigen weiteren Behandlungsschritte informiert.



So könnte Ihre Behandlung im ASV-Team aussehen:

VOR DER TEILNAHME

- Frau Mustermann erzählt ihrer Fachärzt:in von ihrem Interesse, an der ASV teilzunehmen.
- Oder
- Frau Mustermann wird von ihrer Fachärzt:in angesprochen, ob eine Behandlung in der ASV möglich ist.
- Frau Mustermann erhält von ihrer bzw. Fachärzt:in die Informationen zur Aufnahme in der ASV.
- Falls der bzw. die zuständige Fachärzt:in Mitglied eines ASV-Teams ist, wird er bzw. sie Frau Mustermann innerhalb der ASV bereuen.
- Falls der bzw. die zuständige Fachärzt:in kein Mitglied ist, kann er bzw. sie Frau Mustermann an ein ASV-Team überweisen.

WÄHREND DER TEILNAHME

- Frau Mustermanns Therapie wird im ASV-Team abgestimmt und bei Bedarf werden andere Ärzt:innen aus dem ASV-Team eingebunden.
- Die bzw. der ASV-Ärzt:in bespricht mit Frau Mustermann ihre Therapie und ist die bzw. der zentrale Ansprechpartner:in für Frau Mustermanns Fragen.
- Die bzw. der überweisende Fachärzt:in wird regelmäßig informiert.

ZUM ABSCHLUSS DER TEILNAHME

- Frau Mustermann erhält alle wichtigen Informationen zum Status der Erkrankung.
- Frau Mustermann erhält Informationen zu den nächsten Schritten für die weitere Behandlung in der Versorgung außerhalb der ASV.





Weiterführende Informationen und Quellen:

www.asv-servicestelle.de
www.bv-asv.de
www.kbv.de

Wir sind für Sie da

Teamleitung

Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers
Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie
Teamleitung Dr. P. Tönnies
Stellvertreterin Dr. D. Brunotte
Tel: +49 (0) 2841 200-2600
frauenklinik@bethanienmoers.de
Bethanienstr. 21, 47441 Moers

Kernteam

Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers
Sektion für Hämatookologie
Bethanienstr. 21, 47441 Moers

MVZ RON Nordrhein Strahlentherapie
Duisburg-Moers
Bethanienstr. 21, 47441 Moers

Onkologische Praxis Moers
Bethanienstr. 21, 47441 Moers
Xantener Str. 40, 47441 Moers

Hinzuzuziehende Fachärzt:innen

Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers
Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie
Klinik für Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Klinik für Diabetologie & Endokrinologie
Klinik für Gastroenterologie & Onkologie
Klinik für Gefäßchirurgie & Phlebologie
Klinik für Kardiologie & Internistische Intensivmedizin
Klinik für Nieren- & Hochdruckkrankheiten, Rheumatologie, Dialyse
Klinik für Radiologie & Nuklearmedizin
Psychologische Psychotherapie
Bethanienstr. 21, 47441 Moers

Bioscientia Institut medizinische Diagnostik GmbH
Zum Schürmannsgraben 30, 47441 Moers

Gemeinschaftspraxis Nuklearmedizin
Duisburg
Tonhallenstr. 19, 47051 Duisburg

HELIOS Klinikum Krefeld
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

IPZN Institut für Pathologie und Zytologie am Niederrhein
Mühlenweg 12, 47608 Geldern

Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Xantener Str. 40, 47441 Moers

Kardiologische Praxis Dres. Durben, Konein und Bockstette
Ostring 3, 47441 Moers

MVZ Bethanien Moers gGmbH
Hombberger Str. 92, 47441 Moers

MVZ Gamma Knife Zentrum Krefeld der
MVZ Gamma Knife GmbH
Seyffardtstr. 27, 47805 Krefeld

MVZ Nuklearmedizin und Strahlentherapie in Krefeld
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

MVZ Pathologie, Zytologie und Dermatologie Viersen GmbH
Gereonstr. 14a, 41474 Viersen
Bethanienstr. 21, 47441 Moers

MVZ Trier
Max-Planck Str. 5 und 17, 54296 Trier

Neurologische Gemeinschaftspraxis
Hochstr. 24, 47506 Neukirchen-Vluyn

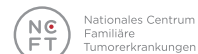
Urologische Praxis A. Disi
Haagstr. 35, 47441 Moers

Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs & Institut für Pathologie
Universitätsklinik Köln (AöR)
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Zentrum für Labormedizin und Mikrobiologie
Bethanienstr. 21, 47441 Moers



Klinik Partner



Patienteninformation, Einwilligungserklärungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung für die Fallbesprechung in der Tumorkonferenz der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

Name, Vorname des bzw. der Versicherten: _____
 Geburtsdatum: _____
 Datum: _____
 ASV-berechtigte:r Ärzt:in: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

über die Behandlung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) und die daran teilnehmenden Ärzt:innen sind Sie bereits informiert worden. Bestandteil der Behandlung in der ASV sind Fallbesprechungen (Tumorkonferenzen), in denen die an der ASV beteiligten Ärzt:innen des Kernteams, aus den jeweiligen Fachbereichen und ggf. weitere an der ASV beteiligte, sogenannten hinzuzuziehende Fachärzt:innen anhand der Befunde und des bisherigen Krankheitsverlaufs gemeinschaftlich und fachübergreifend die patientenindividuell anzuwendenden therapeutischen Maßnahmen sowie den Behandlungsverlauf erörtern und abstimmen. An der Fallbesprechung nehmen verschiedene Mitglieder des Ihnen dargestellten ASV-Teams teil, somit auch Ärzt:innen die Sie im Rahmen der ASV nicht selbst behandeln werden. Dies dient dem Zweck, einheitliche Therapiestandards in der ASV zu gewährleisten und zusätzlichen Sachverstand aus den verschiedenen ärztlichen Fachdisziplinen einzubeziehen, um eine bestmögliche ärztlich abgestimmte Behandlung zu gewährleisten zu können. Damit auch die Sie nicht selbst behandelnden Ärzt:innen des ASV-Teams an der Fallbesprechung über Ihre Behandlung teilnehmen können, ist Ihre Einwilligung notwendig. Selbstverständlich ist Ihre Einwilligung freiwillig. Möchten Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, hat dies keine Auswirkungen auf Ihre weitere Behandlung. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber einem Sie behandelnden Mitglied des ASV-Teams zu widerrufen. Erteilen Sie Ihre Einwilligung nicht oder widerrufen diese später, werden die nicht an Ihrer Behandlung beteiligten Ärzt:innen des ASV-Teams nicht (weiter) an den Ihre Behandlung betreffenden Fallbesprechungen teilnehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass an der Fallbesprechung (Tumorkonferenz) aus die an meiner Behandlung nicht selbst beteiligten Ärzt:innen des ASV-Teams teilnehmen und entbinde insoweit die mich behandelnden Ärzt:innen des ASV-Teams von ihrer Schweigepflicht gegenüber den weiteren, mich nicht selbst behandelnden Ärzt:innen des ASV-Teams. Die mich behandelnden Ärzt:innen des ASV-Teams für die gemeinsame Erörterung und Abstimmung meiner Behandlung in den Fallbesprechungen (Tumorkonferenzen) in dem erforderlichen Umfang offenlegen, erläutern und darstellen. Mir ist bekannt, dass meine Einwilligung freiwillig ist und ich sie jederzeit widerrufen kann.

Datum _____ Unterschrift des bzw. der Patient:in (ges. Vertreter:in) _____



Bethanienstraße 21
47441 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 200-0
Fax: +49 (0) 2841 200-2696

info@bethanienmoers.de
www.bethanien-moers.de

Stand: Juni 2023

